Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Wie gaht's, Herr Professer, in Ihrer neue Stellig?"

„„So so, la la, Frau Bas.""

„I glaubenes, Herr Professer! Wie ni gsehne, hend sis ziemli streng; aber mal guet zahlt, und was i no bimergge mueß, Herr jemer, Sie händ bald kei Härli me uffem Chopf!"

„„Ja ebe! Hetti früener gwüßt was hüt!!""

„Jä Verehrtestä, solls wahr si, was d'Spatze vu alle Dächere pfifed, daß ene d'Studente fast alli Haar uffem liäbä Schädel usgrissä hebid?"

„„Bst bst! Nüd so lut, suscht chönntis na uscho!""

Briefkasten der Redaktion.

H. i. M. Passendes verwendet, anderes für uns nicht wohl geeignet, denn wo Humor und Satire groß geschrieben werden, wie bei uns, fehlt der Raum für Expektorationen dieser Gattung. Zudem halten auch wir dafür, man soll den Uebelthätern nicht zu weiterer Berühmtheit verhelfen, die sie doch augenscheinlich in den Spalten der Presse suchen. Immerhin Dank. — **Dr. A. F. i. K.** Das Telegramm der „B. N." von Wengen 19. Sept.: „Zehn Extrazüge brachten heute Vormittag 400 Gäste nach Wengen. Dichter Nebel hindert jede Aussicht" — klang Ihnen unglaublich, weil doch die Direktion der Jungfraubahn in einem der ersten Waggons einen „Nebelspalter" plaziert hatte! Betroffen waren wir von diesem Telegramm keineswegs, hatte man diesen doch gerade in Voraussicht eines Nebels mitgenommen, was hätte er denn sonst dort zu thun gehabt? In welch' vorzüglicher Weise er aber seines Amtes waltete, darüber werden Sie die nachfolgenden Depeschen belehren, die alle herrliches Festwetter melden! Also nicht mehr spotten über so nötzliche — pardon — nützliche Gegenstände! Gruß! — Wenn übrigens der während dem Eröffnungsakt herumstreichende Nebel nicht zu spalten war, rührte dies nur daher, weil auch sehr viele Nebelb'halter dabei waren. — **S. W. i. S.** Das meiste verwendet, einiges weniger passend. Dank und Gruß! — **H. i. Berl.** Wir wollen sehen, wie wir Platz finden, im übrigen entzieht sich das dortige Lokalkolorit unserm und unserer Leser Interesse! — **W. i. S.** Ja, wir möchten schon gern; aber 's wird's nicht geben. Uebrigens ist auf einer Redaktionsstube jeden Tag Kilbi. — **Peter.** Diesmal haben sie ihre Finger drin. **Dr. M.** Auch nicht die geringste Aehnlichkeit mit K. läßt sich aus diesen Linien konstruieren. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4

Gediegendste Kleiderstoffe, für **Damen u. Kinder** 2 der Firma **OETTINGER & Cie, ZÜRICH**

Muster u. Auswahl franco.

Jaquetts, Rotondes, Capes etc.

Wir heben hervor:

schwarze weisse farbige u. dessinirte

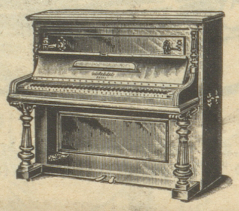
Wollene Kleiderstoffe	p. Met. 80 Cts.	— Fr. 8.40
B'woll. Kleider-u. Bedarfst	„ 19 „	— „ 3.90
Seiden- u. Sammtstoffe	„ 1.20 „	— „ 23.10
Flanelle u. Futterstoffe	„ 25 „	— „ 2 80
Ball- u. Gelegenheitsstoffe	„ 75 „	— „ 15.70
Jaquets, Capes u. Mäntel	p. st. Fr. 6.50	— 350.—
Costumes, Blousen, Jupons	„ „ 4.50	— 400.—
Pelz-Umhänge u. Räder	Fr. 24.—	bis 2500.—

Gebrüder Hug & Co., Zürich, Sonnenquai 26, Grossmünsterpl. 7 u. 8

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Pianinos und Flügeln

Einheimische und **Ausländische Fabrikate** von **Fr. 650.—** an. Vorteilhafte **Zahlungsbedingungen.**



Stimmungen und **Reparaturen** durch unsere eigenen Techniker.

Umtausch von ältern Instrumenten gegen neue unter **gewissenhafter Schätzung.**

Schöne Auswahl von 75-6

Gelegenheitsinstrumenten

in allen Preislagen.

Nur wirklich gut im Stand befindliche Pianos werden abgegeben.

Schönfels Zugerberg 937 m. über Meer.

Luftkurort — altbewährt.

Angenehmster Herbstaufenthalt.

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus Pension von Fr. 7.— an. Kurarzt. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis.

Eigentümer: **A. Kummer.**

Zürcher Kunstgesellschaft.

Künstlerhaus

neben der Börse — Thalgasse 5 — Zürich I.

Kollektiv-Ausstellung

von Alfred-Philipp

ROLL in PARIS.

◎ Täglich geöffnet. ◎

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

Fünfte nationale

Kunst-Ausstellung

der Schweiz.

Veranstaltet durch den schweizerischen Bundesrat

in der Kunsthalle zu Basel

vom 11. September bis 23. Oktober

Vor dem Essen trinkt stets „Derby"

ff. Liqueur

In allen Restaurants & Conditoreien erhältlich.

Lenzburger Confituren

sind anerkannt die besten.

In den Lenzburger Confituren ist das köstliche Aroma der frischen Frucht vollkommen erhalten, deshalb bürgern sie sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und 25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von ½ Kilo.

Konservenfabrik Lenzburg

HENCKELL & ROTH.

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.

LODEN EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ **Jordan & Cie** ZÜRICH BAHNHOFSTR. 77 62-52

Champagner

Filiale für die Schweiz in Zürich III, Zeughausstrasse 13

250-26

Für den KAUFMANN, der fremde Sprachen u. ihre HANDELS-CORRESPONDENZ erlernen will, ist das rascheste, billigste und sicherste Mittel die METHODE WEISENTHAL-REINHARDT Prospect mit glänzenden Zeugnissen etc. direct vom Verlag Frankfurt a. M. 70-x (M.a. 2296/9. F)

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Katal. m. 70 Bildchen und 2 Cabinets Fr. 5. — **R. Gennert**, 49, rue St-Georges, **Paris.** (M. cpt. 1571 K 68-13

Bâloise zu Basel

Größte schweizerische Lebensversicherungs-Anstalt

Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallversicherung

in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzteren: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Bâloise übernimmt **selbst** die Prämienleistung und zahlt **ihm** ausserdem jährlich **500 Fr.** als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er **10,000 Fr., ferner** bleibt er noch für **10,000 Fr.** auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 32-20

Hochzeits-Scherze!

Attrappen, Scherzartikel!

Stets das Neueste!

Franz Carl Weber
Zürich
Spielwaren
Mittlere Bahnhofstrasse 62.

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr **Dr. med. Neumann,** Frauenarzt in **München,** schreibt: »Einen Fall von **Blutarmut,** die von dem betr. Arzt, der vorher die Behandlung leitete, als **pern clöse** bezeichnet worden war, behandelte ich ausschliesslich mit Hommel's Haematogen und ist betr. junge Dame nach siebenwöchentlicher Kur bereits **als genesen zu betrachten.** Ich spreche Ihnen meine Hochachtung für Ihr treffliches Präparat aus.«

Herr Prof. **Dr. med. Weber,** Direktor der k. med. Universitätsklinik in **Halle a. Saale:** »Dr. Hommel's Haematogen wirkt bei allen Fällen von **Blutarmut prompt** und **gut.**«

Herr Geheimrat **Prof. Dr. med. Victor Meyer** † in **Heidelberg:** »Ihr Haematogen hat in meiner Familie bei **Bleichsucht sehr gut gewirkt.**« Depots in allen Apotheken. 1-9

Nicolay & Co., Zürich.

Solide „Nebelspalter"-Mappen

sind von jetzt ab wieder vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter".

Verlangen Sie überall **Taunus Mineralwasser**

Vertreter: **H. Bommer,** Weinbergstr. 18 **Zürich.** 460-26

Pariser
Gummi-Artikel
Ia Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen, **Zürich I.** 19-20

Stempel-Fabrik F. Grohmann Nachf. Berlin C. Wiederverkäufer gesucht. 44

Naturkuren! **In allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden** neue, eigenartige, physikalische **Heilmethode mit vorzügl. Erfolgen. Einfache, milde, sichere, unfehlbare Behandlung. Aufsehen erregend!** Ausführl. Prospekte 20 Pfg. Rückporto. Beratungsanfragen M. 3. — Näheres durch Direktor **F. Kustermann sen., Hilda-Bad, Karlsruhe i. B.,** Friedenstrasse 18, Telephon 522. 74a-6

WER AN KRANKHEITEN der **Geschlechtsorgane,** an Folgen von früheren **Exzessen** etc. leidet, wende sich an **„Institut Sanitas", Genf.** Radikale Heilung in kurzer Zeit. **Absolute Discretion.** 25-45

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preisl. 30 Pf. Foersterling, Berlin-Friedenau.

Cigaretten-Raucher Vorsicht!

Die allein echten
türkischen Cigaretten O. H. 1795
sind dei der
Türkischen Tabak-Regie
in Konstantinopel.

Allein **echte Sorten** sind:
Asker, Ahali, Nazir, Ni'met Mayveh, Yashmak, Selam, Sa'adet II & I, Yaset & Esmeh.
Zu haben in allen bessern Cigarrenhandlungen.

Generalagent für die Schweiz: Arnold Schärer, Bern.

Raucher!

Verlangen Sie überall unsere neuen **Cigaretten:**

Nina	No. 3	à Fr.	—. **30**	Cts.
Etoile d'Orient	» 21	» »	—. **40**	»
Suluk, Goldmundstück	» 5	» »	—. **50**	»
Sabah	» 19	» »	—. **50**	»
„	» 20	» »	—. **60**	»
Cadi	» 11	» »	—. **80**	»
Muphti	» 12	» »	**1.** —	»
Calife	» 13	» »	**1. 25**	»

per Schachtel à 20 Stück.

Garantie: Sorgfältig von **Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene** Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,

von uns **persönlich** auf den **berühmtesten Plantagen Macedoniens** (Türkei) eingekauft. -34-26

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter".**